



<https://blz.li/3qbb>

LETZTE PFLICHTAUFGABE FÜR DEN MSC PATTENSEN

Veröffentlicht am 19.09.2014 um 22:37 von Redaktion LeineBlitz

Das erste Play-off-Spiel hat der Motoball-Bundesligist gegen Südmeister MSC Ubstadt-Weiher in Pattensen 2:6 verloren, und auch für das Rückspiel rechnet sich die Mannschaft nichts aus..

Nach den klaren Siegen in den Viertelfinalhinspielen stehen am kommenden Wochenende die Rückspiele an. Große Sensationen werden wohl ausbleiben und die Favoriten können sich schon einmal auf die Halbfinalpartien einspielen. Nach der 3:16-Niederlage gilt es sich für den MSC Jarmen Sonnabend mit einer guten Leistung würdig aus den Play-offs zu verabschieden. Der Gegner MSC Puma Kuppenheim kann sich in Jarmen schon einmal fürs Halbfinale vorbereiten. Der Einzug unter die letzten Vier ist gesichert, nun gilt es die Konzentration weiter hoch zu halten. Auch der MSC Taifun Mörsch steht so gut wie sicher im Halbfinale. Nach der 2:7-Heimniederlage hilft dem 1. MSC Seelze nur ein "Wunder", um doch noch eine Runde

weiterzukommen. Beim MSC Taifun bleibt man der Devise treu, immer von Spiel zu Spiel zu denken. Darum wird der Rekordmeister auch das Rückspiel am Sonnabend nicht auf die leichte Schulter nehmen. Um 19 Uhr will der Titelverteidiger alles klar machen: Das Hinspiel gewann der MSC Ubstadt-Weiher beim MSC Pattensen 6:2. In Niedersachsen war für die Spargelstädter noch Luft nach oben. Trotzdem wird man in der heimischen Motoball-Arena alles klar machen und ins Halbfinale einziehen. Dort würde dann der MSC Puma Kuppenheim warten. Für den MSC Pattensen gilt es, an die gute Leistung vom vergangenen Sonntag anzuschließen. Dort hat sich die junge Mannschaft mehr als achtbar aus der Affaire gezogen. Beendet wird das Viertelfinale Sonntagnachmittag mit der Partie MSF Tornado Kierspe gegen den MBV Budel. Mit dem 10:5-Auswärtserfolg kann der Nordmeister mit breiter Brust gegen die Niederländer auflaufen. Einem Weiterkommen sollte nicht mehr viel im Wege stehen. Trotzdem wird der MBV Budel noch einmal alles versuchen, um die Sensation zu schaffen.



Dennis Liebenthal (links), hier im ersten Play-off-Spiel vergangenen Sonntag gegen den MSC Ubstadt-Weiher, spielt Sonnabend mit dem MSC Pattensen in Ubstadt. / Foto: S. Kroll